

Leserbrief - Offensichtlich am falschen Ort stationiert

Zum Ein-Jahr-Jubiläum schreibt die AP3-Luftrettung: «Vier von fünf Einsätzen (90 Prozent) lassen sich auf Rettungsflüge, sogenannte Primäreinsätze, bei denen es stets um Gefahr an Leib und Leben geht, zurückführen.»

4 von 5 Einsätze sind aber nicht 90, sondern 80 Prozent! Egal, ob 80 oder 90 Prozent, relevant ist und das wurde nicht erwähnt, dass von den 400 Einsätzen nur 15 Einsätze für Liechtenstein waren. Das sind weniger als 5 Prozent!

Die AP3 bleibt damit für Liechtenstein bedeutungslos und ist offensichtlich am falschen Ort stationiert, wenn 95 Prozent aller Einsätze im Ausland durchgeführt werden.

Auf den verursachten Lärm und die verursachte Umweltverschmutzung könnten wir gut verzichten und eine ungestörte Nachtruhe wäre uns lieb.

Jrène Rölli,
Hampfländer 3, Balzers